

## PRO SKY TRAVEL: Rioflug planmäßig gestartet



Am 4. Oktober 2006, um 16.20 Uhr, hob die erste Maschine des Fluganbieters PRO SKY TRAVEL zu ihrem Jungfernflug von Köln nach Rio de Janeiro ab. Rund 200 Gäste, darunter VIP's aus der Airline- und Reisebranche, nahmen an dem Event am Köln Bonner Flughafen teil. Sie verabschiedeten die Boeing 767-300 der brasilianischen Fluggesellschaft BRA zu ihrem zwölfstündigen Direktflug an die Copacabana.

„Wir rechnen mit einer hohen Auslastung“, sagte Armin Truger, Gründer und Geschäftsführer von PRO SKY TRAVEL, der neue Geschäftszweig des Kölner Charterunternehmens Pro Sky und einziger Anbieter von Direktflügen von Deutschland nach Rio de Janeiro. Das Unternehmen organisiert bereits seit zehn Jahren Charterflüge für Gruppen und Geschäftsreisende. Zum Kundenstamm von Pro Sky Airbroker zählen fast alle großen deutschen Automobilhersteller, Reiseveranstalter, Firmenkunden, Incentive- und Eventagenturen sowie zahlreiche internationale Unternehmen.

Die Idee von Geschäftsführer Armin Truger, als Airbroker für Geschäftsreisende und Gruppen Flugzeuge zu chartern, führte schnell zum Erfolg. Drei bis vier Charterflüge werden heute täglich von PRO SKY abgewickelt. Über 30 Mitarbeiter in Köln, Paris und São Paulo kümmern sich um die reibungslose Durchführung der Flüge. 2005 erwirtschaftete Pro Sky mit rund 1000 Charterflügen einen Umsatz im zweistelligen Millionenbereich.



Von links: Geschäftsführer PRO SKY TRAVEL Armin Truger, Bürgermeister von Bonn Helmut Joisten, Moderatorin Jana Ina, Vorsitzender der Geschäftsführung Köln Bonn Airport Michael Garvens und Kölner Oberbürgermeister Fritz Schramma.

„Rio ist für die meisten Deutschen ein reizvolles Reiseziel, aber leider gab es bisher nur teure und indirekte Flüge dorthin“, erläuterte Truger. Die großen Fluggesellschaften fliegen meist nach São Paulo. Nach Rio benötigt man dann einen Anschlussflug.

### Zeit und Geld sparen

Nun fliegt zweimal wöchentlich, immer mittwochs und sonntags, eine Boeing 767-300 bis zu 280 Passagiere ins sonnige Brasilien. Sie sparen durch die direkte Verbindung bis zu fünf Stunden Flugzeit – erläuterte Truger „viel Geld, denn die Tarife bei PRO SKY TRAVEL liegen deutlich unter den



Von links: Leiter Rio Convention & Visitors Bureau Paulo Senise, Marketing-/Vertriebsleiter Köln Bonn Airport Ulrich Stiller, Vorsitzender der Geschäftsführung Köln Bonn Airport Michael Garvens, Geschäftsführer PRO SKY TRAVEL Armin Truger, Bürgermeister Bonn Helmut Joisten, Moderatorin Jana Ina und Kölner Oberbürgermeister Fritz Schramma.

Preisen der Fluggesellschaften, die über Frankfurt, Paris, Lissabon oder London nach Sao Paulo und von dort weiter in die Sambametropole fliegen“.

Seit den geschäftlichen Turbulenzen der brasilianischen Fluggesellschaft Varig stieg auch das Gruppenbuchungsgeschäft schneller als erwartet. Bisher schloss Truger Verträge unter anderem mit L'TUR, Öger und der Rewe Touristik, mit Meier's Weltreisen und Dertour.

Mit den Flügen, die ab 199 Euro pro Einzelstrecke plus Steuern und Gebühren unter [www.koeln-rio.de](http://www.koeln-rio.de) buchbar sind, will Truger den brasilianischen Markt für Urlauber besser erschließen. 2004 besuchten 300.000 Deutsche Brasilien. Bis 2010 rechnet das brasilianische Fremdenverkehrsamt mit der doppelten Anzahl. „Wir sehen hier ein großes Wachstumspotenzial. Immer mehr Touristen haben Interesse an Brasilien und wir bieten ihnen die optimale Flugverbindung dazu an“, so Truger. ■



Check-in bei BRA am Flughafen Köln/Bonn